

# Bonapartes Tabakdose

**WEINDORFMUSEUM** Sonderausstellung widmet sich „Napoleon und Rheinhessen“

**HORRWEILER.** Jedes Jahr machen sich zahlreiche Ehrenamtler landauf, landab viele Gedanken darüber, wie sie ihre Gemeinde und deren Geschichte in den Heimatmuseen attraktiv für Besucher aufbereiten könnten. Ein gutes Beispiel dafür ist das „Weindorfmuseum“ in Horrweiler, dessen Leiter Rüdiger Menges über Neuerungen berichtet.

## INTERVIEW

**Herr Menges, das Weindorf-Museum hat in jedem Jahr zum Saison-Auftakt ein besonderes Schmankerl parat. Was ist es diesmal?**

Unsere Sonderausstellung hat dieses Jahr das Thema „Napoleon und Rheinhessen“. Sie ist Teil der Netzwerkausstellung „Rheinhessen historisch“, an der im Jubiläumsjahr anlässlich des 200-jährigen Bestehens von Rheinhessen insgesamt 26 Museen der Region, darunter auch das Weindorf-Museum, teilnehmen. In der Ausstellung erhält der Besucher Informationen über Napoleon und die Auswirkungen der relativ kurzen, aber dafür folgenreichen französischen Besatzung unserer Region.

**Welche Art von Exponaten werden die Besucher vorfinden?**

Aufgrund des geschichtlichen



Rüdiger Menges ist Leiter des Weindorf-museums in Horrweiler.  
Foto: Menges

Themas der Sonderausstellung überwiegen bebilderte Texttafeln. Aber zu einer Anekdote über eine Reise Napoleons in unsere Region und zur damaligen französischen Telegrafennlinie gibt es Unikate, die nur bei uns zu sehen sind. Nebenher läuft natürlich auch noch unsere dorfgeschichtliche Dauerausstellung.

**Auf welches Ausstellungsstück sind Sie ganz besonders stolz?**

Ganz klar: auf eine Original-Schnupftabakdose von Napoleon und auf ein wirklich funktionierendes Modell eines optischen Telegrafenturms – damit alle großen und kleinen Kinder was zum Ausprobieren haben.

**Was gibt es im Museum sonst noch zu entdecken?**

Parallel zu unserer eigenen Sonderausstellung ist auch noch die Ausstellung des Instituts für Geschichtliche Landeskunde der Universität Mainz zu sehen, die die letzten 200 Jahre Rheinhessens Revue passieren lässt.

**Von wann bis wann ist das Museum geöffnet? Kostet es Eintritt?**

Am 8. Mai um 14 Uhr ist die offizielle Eröffnung der Museums-saison und der Sonderausstellung. In Verbindung mit unserem Museumscafé, das um 14.30 Uhr startet, haben wir an diesem Tag bis 17 Uhr geöffnet. Die weiteren Öffnungstermine sind ab dem Eröffnungstermin 14-tägig jeden Sonntag von 14.30 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist generell an allen Tagen frei. Spenden für die Museumsarbeit sind natürlich gerne willkommen. Weitere Infos, auch über die Öffnungszeiten und unsere weiteren Sonderveranstaltungen, sind über die Homepage [www.weindorfmuseum.de](http://www.weindorfmuseum.de) zu finden.

Das Interview führte Hans-Willi Blum.